

Gravimetrische Dosierung GDS-Eco

Lösungen ...

Bei dem gravimetrischen Dosiersystem GDS-Eco bilden die bewährte Octagon Extruderregelung und Schneckendosierer eine optimale Funktionseinheit. Die jeweiligen Anteile von Zusatzstoffen, wie Additive oder Batches, werden nach dem „Loss-of-weight“-Prinzip ermittelt.

... für Extrusionsanlagen ...

GDS-Eco wird direkt am Extruder-einlass montiert. Das Konzept verhindert eine „Entmischung“ der Einzelmaterialien. Ein zusätzlicher Mischer ist nicht notwendig. Durch das Regelkonzept ist sichergestellt dass nach einem Schneckenwechsel nicht überdosiert wird.

... kontinuierlich und präzise.

Das Dosiersystem GDS-Eco ist ausgestattet mit eigener Prozesselektronik. Zur Anzeige der Soll- und Ist-Daten wird das Gerät über Feldbus mit einem Hauptrechner verbunden. Bei Einzellösungen stehen dem Anwender unterschiedliche Visualisierungsmodule zur Verfügung.



Erfüllung der Anforderungen:

- höchste Verwiege- und Dosiergenauigkeit
- hohe Linearität über den gesamten Messbereich
- absolute Betriebssicherheit
- hohe Anpassungsfähigkeit durch modulare Bauweise

Warum gravimetrisch?

- präzise Anteile der Einzelkomponenten
- gleichmäßige und korrekte Einfärbung
- reproduzierbare Folienqualität
- Dosierung direkt am Extruder-einlass - keine Entmischung der Komponenten

Optimale Integration

- schnelle mechanische und elektrische Installation
- alle Sensoren kommunizieren über Feldbus (z. B. Profibus)
- einfach BUS-Kabel, Druckluft und Spannungsversorgung anschließen
- „Plug and Run“

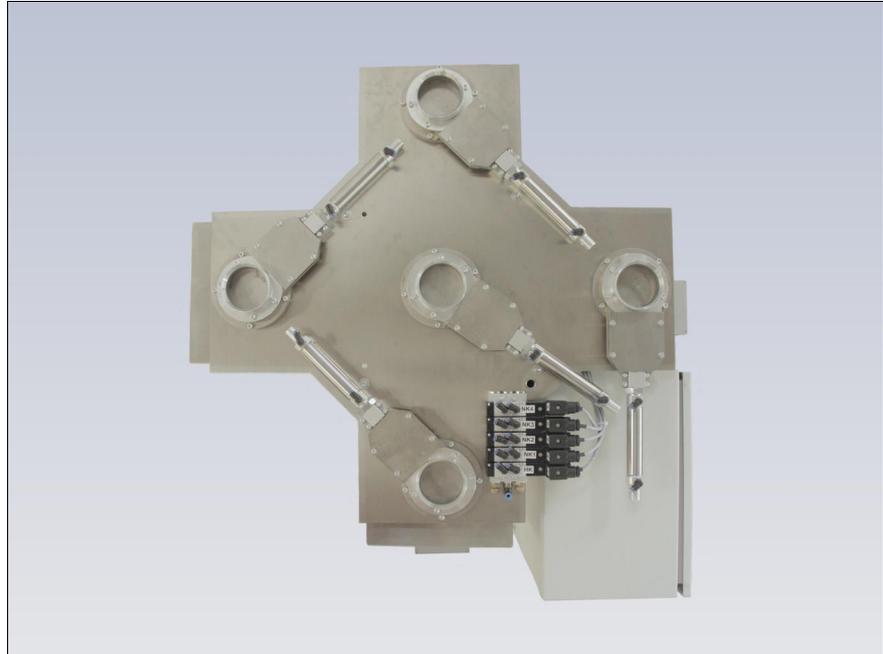
Octagon Dosier-Module: für den technologischen Vorsprung in der Extrusion

Anwendungsgebiete und „Loss-of-weight“-Prinzip:

Das vollgravimetrische Dosiersystem GDS-Eco kann für die Mono- und Coextrusion von Folien, Platten, Rohren sowie Profilen verwendet werden.

GDS-Eco verfolgt das höchst genaue Funktionsprinzip der kontinuierlichen Dosierung nach dem „Loss-of-weight“-Prinzip. Es kann sowohl als Stand-Alone-System als auch in modularer Bauweise zur einfachen und schnellen Integration in SPS- oder Feldbus-Systeme eingesetzt werden.

Erweiterungsmöglichkeit besteht für bis zu 6 Komponenten je Einzelextruder.



Draufsicht

Unkomplizierte Handhabung:

Mit wenigen Handgriffen lassen sich die Dosierschnecken austauschen. Das System erkennt nach dem Wechseln selbsttätig die eingesetzte Schneckengröße und konfiguriert das System neu.



Dosierantrieb



Dosierantrieb (geöffnet)

Schneckenauswahl:

Für verschiedene Durchsätze, von 0,3 bis 340 kg/h, stehen sechs Schnecken mit zugehörigen Hülsen zur Auswahl. Schnecken und Hülsen sind mit einer Farbkennzeichnung versehen.



Octagon
Process Technology GmbH
Nuernberger Straße 119
D-97076 Wuerzburg

Telefon +49 (0)931 27 96 70
Telefax +49 (0)931 27 47 19

contact@octagon-gmbh.de
www.octagon-gmbh.de

Genauigkeit durch kontinuierliche Zudosierung

Die Nebenkomponenten werden kontinuierlich direkt am Extruderinlass zudosiert, deshalb ergeben sich Vorteile:

- eine „Entmischung“ der Komponenten ist ausgeschlossen
- gleichmäßige und korrekte Einfärbung

